

LAUFFENER BOTE

34. Woche

22.08.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Wein auf der Insel

LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR



31.8. bis 2.9.

Rathausburg Lauffen a.N.

**Wir freuen uns auf
Ihr Kommen:**

Sa, 31.08.

- Bewirtung ab 17 Uhr
- Eröffnung um 18 Uhr

So, 01.09.

- ökum. Gottesdienst um 10.30 Uhr
- anschließend Bewirtung inkl. Kaffee und Kuchen
- Weincontest um 15 Uhr

Mo, 02.09.

- Bewirtung ab 17 Uhr

Aktuelles

■ Neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro im Bereich „Sicherheit und Ordnung“: Sarah Götz (Seite 8)



■ Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Sarina Pfründer über Aktuelles (Seite 3–4)

Kultur

■ Gelingendes Ferienprogramm endet mit der zweiten Woche - Dank an alle Vereine und Organisationen! (Seite 4–7)

■ Ausstellung „Farblicht“ von Rea Siegel Ketros im Rathaus Güglingen (Seite 8)



Amtliches

■ Schachtreinigung im Stadtgebiet kann kurzzeitige Verkehrsbehinderungen verursachen (Seite 13)

■ Wiederholung der Bekanntmachung der Genehmigung und Inkrafttreten des Bebauungsplans „Photovoltaikanlage im Rieder“ (Seite 12–13)

■ Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises (Seite 13)

**Sprech-
stunde der
Bürgermeis-
terin am
Montag,
2. Septem-
ber, 16 Uhr
bis 18 Uhr**

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei, öffentlich, katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Fr. von 16 bis 18 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenend- und Feiertagsdienst
24.08./25.08.2024:
Irina, Susanne, Tanja, Madelaine, Joanna

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
24.08.: Theodor Heuss Apotheke Brackenheim Tel. 07135/4307
25.08.: Rosen-Apotheke Talheim Tel. 07133/98620

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline.0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

drei Wochen Ferienspaß liegen hinter uns. Vielen Dank an 31 Vereine, Institutionen und Personen, die mit 38 Programmpunkten 206 Kindern tolle Erlebnisse verschafft haben. 589 Buchungen haben wir registriert. Außerdem ein Dankeschön an Sabine Gibler für die Organisation des Ferienprogramms.

Das Programm für das neue Schulhalbjahr an der **Hector-Kinderakademie** steht.

492 Kinder haben im Schuljahr 2023/24 an der HKA in Lauffen teilgenommen, viele davon an mehreren Kursen. Und es gab viel positive Resonanz von den Kindern und oftmals auch von deren Eltern, wie unsere Geschäftsführerin Silke Schlaier berichtet.



*Neuer Vorsitzender des Personalrates:
Uwe Tiedemann*

Noch vor der Sommerpause fand die **Personalratswahl unserer 370 MitarbeiterInnen** statt. Wir freuen uns über eine gute Wahlbeteiligung von über 50 %. Ein ganz besonderer Dank gilt Patricia Jäger für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl und natürlich allen Wahlhelferinnen und -helfern. Frau Jäger hat 5 Jahre lang den Personalrat engagiert geleitet – auch hierfür ein großes Dankeschön! Ihre Nachfolge als erster Vorsitzender übernimmt Uwe Tiedemann, Leiter Stadtgärtnerei, der nach der Sommerpause zu 50 Prozent freigestellt wird. Zweite Vorsitzende ist Franziska Stoll vom Bürgerbüro. Schriftführerin bleibt Katharina Bosch, Leitung Kindergarten Städtle. Für Presse-/Öffentlichkeitsarbeit ist Jana Heni (Kämmerei) zuständig. Weitere Mitglieder sind Denis Authenrieth (Bauhof), Ingrid Malinowski und Alexandra Österlein (Kindergarten), Sabine Marquardt (Kämmerei) und Andreas Weberruß (Hort Hölderlin Grundschule).

Der **Zensus 2022** ist ausgewertet und die Kommunen haben die Ergebnisse mitgeteilt bekommen. Demnach hatten wir zum Stand im Jahr 2022 11.985 in Lauffen gemeldete BürgerInnen. Aktuell wohnen laut Melderegister 12.047 EinwohnerInnen in unserer Stadt. Da wir keine weiteren Baugebiete haben, sind die Zahlen recht konstant. Gefreut haben wir uns über die Mitteilung der KfW Förderbank über den möglichen Zuschuss bis zu **154.400 Euro für die energetische Sanierung des erhaltenswerten Gebäudes** Kiesstraße 11. Hier sollen vier Wohneinheiten realisiert werden, sodass das derzeit leerstehende Gebäude eine Nutzung erfährt.



Das linke Gebäude ist die Kiesstraße 11; dieses Gebäude wird saniert

In erster Linie dient das Vorhaben mit einem Volumen von ca. 2 Mio. Euro der Förderung des historischen Stadtbildes mit den so genannten Kunsthäusern am Kies. Das Land beteiligt sich über das Landessanierungsprogramm mit rund der Hälfte der Gesamtkosten.



Brigitte Gröninger berät seit fast 30 Jahren in der IAV-Beratungsstelle

Seit fast 30 Jahren berät Brigitte Gröninger in unserer **IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen** Betroffene und ihre Angehörigen im Gebiet Lauffen, Neckarwestheim und Nordheim. Sie ist eine von 9 Stellen im Landkreis Heilbronn. Die IAV-Stelle (Informations-Anlauf- und Vermittlungsstelle) bietet kostenfrei wohnortnahe telefonische Beratung, Beratung im Büro im Gemeindezentrum „Fenster“ in der Rieslingstraße und auf Wunsch kommt Frau Gröninger auch nach Hause. Die Stelle wird von der Evang. Kirchengemeinde Lauffen-Neckarwestheim getragen und finanziell gefördert von den Kommunen Lauffen sowie Neckarwestheim und Nordheim, vom Landkreis Heilbronn und von den Krankenpflegefördervereinen der 3 Kommunen. Ca. 83 Prozent unserer Pflegebedürftigen werden zu Hause betreut und gepflegt, ca. 17 Prozent leben in Pflegeheimen. Unterstützung bei der häuslichen Versorgung bieten z. B. die Pflegedienste, die Tagespflege und die Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte.

Zum **„Arbeitsstammtisch Steillagen“** hatten wir zum Stadt-Weinberg Lauer eingeladen. Schnell war in der Gruppe der Reb-

schnitt erfolgt und es blieb Zeit zum geselligen Austausch. Der Weinbau befindet sich im Umbruch. Über 50 ha terrassierte Steillagen prägen unsere Stadt. Das ist einmalig in Württemberg!



Der Arbeitskreis Stammtisch Steillagen bei der Arbeit vor Ort im Lauer-Wengert

Die Arbeit ist jedoch aufwendig und wirtschaftlich nicht mehr besonders interessant. Daher werden immer mehr Weinberge in den Steillagen gerodet. Wir alle sehen dies mit großer Sorge, da es unser Landschaftsbild verändern wird. Die Verbuschung hat nicht nur Auswirkungen auf die benachbarten Weinberge, sondern auch auf unsere Kulturlandschaft. Viele Bürger haben gefragt, was man dagegen tun kann. Vielleicht gelingt es uns, wenn viele mithelfen! Wenn Ihnen dieses Thema auch am Herzen liegt, Sie flexibel mehrere Stunden im Jahr draußen in der Natur in einer Gruppe starker MitstreiterInnen arbeiten wollen, dann lassen Sie Ihre Kontaktdaten dem Rathaus (Frau Kast, kasti@lauffen-a-n.de oder 07133/106-10) zukommen.



Müllsammelaktion vom Juni der Kinder vom Hort der Herzog-Ulrich Grundschule

Eine Gemeindeputzaktion wurde in der Bürgergesprächsstunde angeregt.

Den Probelauf machten die Schüler unserer Herzog-Ulrich-Grundschule zusammen mit Hortleiterin Nadine Kowalewski.

Entlang von Mauerseugen, Fußweg Katharinenstraße, Asthmastaffel, Hainbuchenweg, Alter Friedhof, Senfkorn, Fußweg Lange Straße (am Senfkorn) zur Körnerstraße säuberten sie unsere Gemarkung. Das Angebot wollen

wir in den Sommerferien fortsetzen und laden alle Bürger am Mittwoch, 28. August von 9.30 bis 12 Uhr zur nächsten **Stadtputzete** ein. Treffpunkt ist wieder die Herzog-Ulrich-Schule. Unser Bauhof unterstützt die Aktion mit Zangen. Bitte sofern vorhanden Handschuhe und Eimer mitbringen. Den Kindern hat die Aktion in den Pflingstferien

Spaß gemacht. Das zeigt, dass ihnen ihre Umwelt und unsere Stadt wichtig sind.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre



Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

So machen Ferien Spaß – Das Ferienprogramm ging in die zweite und letzte Woche



Spiele mit Ball, Hand und Köpfchen

Vorab noch ein Programmpunkt aus der ersten Ferienwoche:

Spiele mit Ball, Hand und Köpfchen am Freitag, 9. August

trafen sich beim Ferienprogramm der Handballabteilung motivierte Kinder zwischen acht und zwölf Jahren, um einen Nachmittag mit Ballspielen, Koordinationsaufgaben und jede Menge Spaß zu erleben. Aufgrund der heißen Temperaturen waren wir nicht ganz ausgebucht, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Lieblingsspiel war wieder einmal das Hütchen Knaller-Spiel. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.



Rapunzel

Luft- & Lichtgewehrschießen am Samstag, 10. August

startete der Programmpunkt „Luft- & Lichtgewehrschießen“ im Schützenheim des Schützenvereins Lauffen mit einer Kennenlernrunde zwischen Teilnehmern und Helfern der Schützenjugend. Die Teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bekamen einen Rundgang über die verschiedenen Schießanlagen und durch das Schützenhaus. Den Jugendlichen ab 12 Jahren wurde dann der sichere Umgang mit dem Luftgewehr erklärt und gezeigt.

Den Kindern unter 12 Jahren wurde stattdessen der sichere Umgang mit dem Lichtgewehr erklärt. Nach der Einweisung an den Sportgeräten konnten die Teilnehmer dann ihr Können unter Beweis stellen.

Ebenfalls konnten die Teilnehmer die Zeit am Tischkicker und einer Tischtennisplatte überbrücken.

Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es am Luft- sowie Lichtgewehr zum Wettkampf. Der Wettkampf bestand aus 20 Schuss, bei dem man die höchste zu erreichende Ringzahl vom 200 Ringen schießen konnte.

Nach dem letzten Wettkampfschuss konnten die Ergebnisse ausgewertet und der Sieger ermittelt werden.

Bevor das Kinderferienprogramm im Schützenverein sein Ende fand, gab es ein gemütliches Abschlussessen mit einer Schützenwurst vom Grill und anschließender Auszeichnung der Schützinnen und Schützen mit einer Urkunde.

Der Schützenverein Lauffen, vor allem die Schützenjugend freut sich schon nächstes Jahr wieder beim Kinderferienprogramm teilnehmen zu können und den Teilnehmern einen Einblick in den Schießsport zu ermöglichen.

Die zweite Woche im Ferienprogramm hat wieder viele Kinder und Jugendliche mit einem bunten Programm erreicht. Hier ein paar Eindrücke:

Rapunzel lass dein Haar herunter am Montag, 12. August

Es war einmal ... so begann am vergangenen Montag in der Musikschule Klangwelt das Märchen von Rapunzel. Die acht Kinder zwischen 4 und 7 Jahren folgten gespannt der Geschichte, die Sabrina Luschnitz mit dem Kamishibai Theater anhand großer Bildkarten erzählte. Immer wieder gab es kleine Erzählpausen, um passend zum Märchen zu tanzen, zu singen oder zu musizieren. Die kleine Harfe hatte es den Kindern besonders angetan. Alle durften dieses tolle Instrument mit ihren zarten Klängen ausprobieren.

Danach wurde es in der Kreativwerkstatt bunt! Alle Kinder gestalteten mit Acrylfarben und Schwämmen den Hintergrund zur Rapunzel Collage. Aus Tonkarton wurde dann noch der hohe Turm ausgeschnitten und bemalt, bevor ein aus Bast geflochtener langer Zopf abschließend angeklebt wurde. Fertig waren acht wunderschöne Bilder, die die Kinder als Erinnerung an einen musisch kreativen Nachmittag mit nach Hause nehmen durften.

Übrigens werden in der Klangwelt von Ulrike Geiger nicht nur Musikurse für Kinder zwischen 3 Monaten und 8 Jahren angeboten.

Es gibt immer wieder auch einzelne Kreativworkshops und Trommelworkshops. Auch in verschiedenen Kindergärten in Lauffen und Umgebung werden regelmäßig Musikprojekte durchgeführt. Mehr Infos erhalten Sie über die Homepage www.klangwelt-lauffen.de.

Spray-Art-Galerie am Montag, 12. August

Tag 1 in der Spray Art Galerie beim Ferienprogramm, am Montag 10 Uhr und 14 Uhr hieß es schüttelt die Dosen. Nach kleinen Anekdoten aus dem Leben eines Sprayers wurden mit viel Spaß wieder einzigartige Kunstwerke erstellt. Es hat wie immer Spaß gemacht das Lachen im Vordergrund steht.

Filmnacht am Montag, 12. August

Das Musikerheim der Stadtkapelle Musikverein e.V. wurde dieses Jahr wieder zum Kinosaal der besonderen Art. Ausgerüstet mit Decken und Kissen machten es sich die jun-



Filmnacht



Spiele, Wasser, Kräuter und ganz viel Spaß

gen Zuschauer gemütlich. Nachdem jeder mit frischem Popcorn versorgt war, startete der lustige und spannende Filmeabend auf der großen Leinwand.

Spiele, Wasser, Kräuter und ganz viel Spaß

am Dienstag, 13. August

Ein Potpourri im Kneipp Garten

Die Sonne lachte schon heiß vom Himmel und die angemeldeten Kinder blickten gleich sehnsuchtsvoll ins Wasser. Nach dem Sonnengruß erfuhren die Kinder interessantes über Sebastian Kneipp, Pfarrer und Naturheiler und seinem fünf Säulen umfassenden Programm. Schnell waren wir uns einig, dass wir alles zusammen erleben und spüren wollen. Mit Bewegungsspielen auf der Wiese ging es dann los. Die Bienen haben zugestochen, zum Glück nur im Spiel! Dann das erfrischende Armbad! Wie gut das tut, wenn das Wasser unsere Haut erfrischt! Zwischendurch spazierten die Mutigen auf dem Barfußpfad. Vorwärts, rückwärts und sogar blind mit Begleitung. Danke an Maurice und Julian, dass sie die Tannenzapfen wieder sortiert haben. Oh je, dann bekamen einige Kinder hohes Fieber! Auch da wusste Sebastian Kneipp Rat und Heide B. legte kurzerhand kühlende Wadenwickel an. Nach einer Ruhezeit waren die Kinder wieder „genesen“. Jeder wollte mal in die Krankenstation und die Behandlung genießen.

Wer viel spielt und dann auch noch „krank“ war, muss natürlich auch essen. Mehrere gut gefüllte Teller mit leckeren Brotsnacks, Gemüse und Obst, liebevoll von Evi für die Kinder gerichtet, waren im Nu in den leeren Bäuchen verschwunden. Dann endlich der große Spaß im Tretbecken. Zuerst im Storchenschritt, dann war aber wildes Toben im Wasser angesagt. Das Highlight des Tages, darin waren sich alle einig!

Zum Abschluss durfte sich jedes Kind noch Kräutersäckchen füllen. Wie gut der Lavendel, die Minze riechen! Vielleicht heute Nacht aufs Kopfkissen gelegt und vom Kinderferienprogramm träumen.

Spray-Art-Galerie

am Dienstag, 13. August

Am zweiten Tag in der Spray-Art-Galerie war Windspiel angesagt, leider ging kein Wind aber es machte Spaß das Windspiel zu bemalen. Leider waren nur 2 Kids angemeldet, doch für die gab es eine Überraschung, Die Kinder gingen nicht nur mit einem Windspiel sondern noch mit drei selbst gegossenen Figuren nachhause.

Waldabenteuer mit Willi Waldzweg und Mimi Maus

am Mittwoch, 14. August

Willi Waldzweg fragt die Maus, wie sieht's im Wald denn aus ... so tönte es am vergangenen Mittwoch auf dem Gelände des wunderschönen Naturkindergarten im Lauffener Forchenwald. Elf Kinder im Alter zwischen

3 und 5 Jahren entdeckten zusammen mit ihren Eltern und Michelle Frick von der Musikschule Klangwelt den Wald. Es wurde mit dem Wind um die Wette getanzt und fröhlich der Si Sa Sommer besungen. Unterschiedliche Instrumente wurden vorgestellt und in dieser herrlichen Umgebung ausprobiert. Auf einem riesigen Legetuch entstand aus gesammelten Naturmaterialien noch ein tolles gemeinschaftliches Waldbild. Natürlich bauten die Kinder dann auch noch die angekündigte Astgabelrassel. Mit Hammer und Nagel wurden in Kronkorken Löcher gehämmert, die dann im Wechsel mit bunten Perlen auf eine Schnur aufgefädelt wurden. Diese befestigten die Eltern dann in der jeweiligen Astgabel, sodass jedes Kind abschließend nochmals mit seinem eigenen Instrument das Abschlusslied begleiten konnte.

Ausflug in die Experimenta am Mittwoch, 14. August

haben wir mit den Kindern aus dem Ferienprogramm einen Ausflug in die Experimenta nach Heilbronn gemacht.

Gestartet sind wir um kurz nach 9 Uhr und sind mit dem Zug nach Heilbronn gefahren. Angekommen in der Experimenta haben wir direkt mit dem Basteln gestartet. Die Kinder haben Leuchtkarten gestaltet, lustige Fotos ausgedruckt, mit einer Nähmaschine genäht und eigene Muster kreiert.

Nach einer Stärkungspause gings ins Theater. Da haben wir uns eine Geschichte über die Maus Armstrong angeschaut, die zum Mond geflogen ist.

Anschließend haben wir auf dem Dach von der Experimenta durch das Teleskop die Sonne beobachtet.

Zum Schluss gab es noch für alle ein leckeres Eis auf dem Weg zum Bahnhof.

Es war ein sehr schöner Ausflug.

Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht, gemeinsam mit den Kindern zu forschen und zu basteln.

Liebe Grüße von Julia und Laura

Rudern

am Mittwoch, 14. August

Das Wetter hat es gut gemeint mit dem Lauffener Ruderclub „Neckar“, sodass 5 Mädchen und 4 Jungs im Alter von 10 bis 12 Jahren bei sehr guten äußeren Bedingungen Bekanntschaft mit den Ruderbooten machten und dabei auch die Unterschiede zwischen Skulls, Riemen und den Booten vom Einer bis Achter kennenlernten. Die ersten Schritte machten die Schnupperruderer auf dem Ergometer und im Einer. An der Leine wurden sie von den Übungsleitern auf den Neckar hinausgelassen. Anschließend ging es zur Krönung noch in den Vierer mit Steuermann sowie einem Dreier, wo den Neulingen das gemeinsame synchrone Rudern und weitere technische Feinheiten nahegebracht wurden.

Zwei Stunden dauerte der Spaß, ehe die Boote wieder aufgeräumt wurden.



Spiele, Wasser, Kräuter und ganz viel Spaß



Windspiel



Willi Waldzweg



Experimenta



Rudern



Keramikfrosch bemalen



Kanutour auf dem Neckar

Keramikfrosch bemalen am Mittwoch, 14. August

Heute wurde gequackt in der Galerie. Bei drei Kindern zauberten die Frösche ein Lächeln in die Gesichter, leider meldeten sich nicht mehr an. Aber wir hatten Spaß und lachten viel und die Farben trafen die Frösche und machten sie bunt. Am Schluss gab es noch andere Sachen zum Bemalen, die alle von mir (Olli) hergestellt wurden.

Der bunte Olli

Kanu- und SUP-Abenteuer am Montag, 5. August und am Donnerstag, 15. August

Kanu- und SUP-Abenteuer für Kinder – Ein voller Erfolg!

In der vergangenen Woche fand im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogramms ein aufregendes Kanu- und SUP-Fahren für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren statt. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und sorgte für strahlende Gesichter und unvergessliche Erinnerungen.

Die Kinder versammelten sich im Lauffener Yachthafen bei bestem Wetter und voller Vorfreude. Die Kanu & SUP-Guides erklärten den Teilnehmern zunächst die Grundlagen des Paddelns und nach einer kurzen Einweisung ging es auch schon los aufs Wasser. Ob im Kanu oder auf dem SUP-Board – die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, das Gleichgewicht zu halten und ihre Heimat vom Wasser aus zu erkunden.

Neben dem Wassersport stand aber auch das gemeinsame Spielen im Mittelpunkt. Auf dem Wasser wurden zahlreiche Spiele organisiert, bei denen die Kinder ihren Teamgeist unter Beweis stellen konnten. Es wurde viel gelacht, geklettert und getobt – das Programm bot für jeden etwas.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Das Ferienprogramm war ein tolles Erlebnis! „Es hat so viel Spaß gemacht!“, berichtete die 10-jährige Lisa begeistert. „Ich habe das erste Mal auf einem SUP gestanden und bin direkt ins Wasser gefallen, aber das war gar nicht schlimm, weil wir alle so viel gelacht haben.“

Auch die Betreuer waren zufrieden mit dem Verlauf der Woche. „Es ist schön zu sehen, wie die Kinder nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten verbessern, sondern auch neue Freundschaften knüpfen und gemeinsam so viel Spaß haben“, sagte eine der Organisatorinnen.

Für die Eltern war es eine Freude, ihre Kinder so begeistert und zufrieden zu erleben. Viele von ihnen hoffen bereits auf eine Fortsetzung des Programms im nächsten Jahr.

Mit vielen neuen Erfahrungen und glücklichen Erinnerungen ging das Kanu- und SUP-Abenteuer zu Ende – ein Höhepunkt des diesjährigen Ferienprogramms, der sicherlich noch lange in den Köpfen der Kinder bleiben wird.

Wer noch mitmachen will: In Bietigheim und an anderen Standorten finden noch Ferien-

programme statt. Infos & Anmeldung unter <https://www.diezugvoegel.de/kinder/kinderferienprogramm/termine/>

Judo und Ju-Jitsu am Donnerstag, 15. August

fand in der Lauffener Hölderlinsporthalle das jährliche Kinderferienprogramm des Budo-Club Hikari e. V. Lauffen statt. Es richtete sich an Kinder von sechs bis 17 Jahren. Am Vormittag gab es einen Einblick in die traditionelle japanische Kampfsportart Judo. Am Nachmittag stand die moderne deutsche Selbstverteidigung Ju-Jitsu auf der Agenda. Das Training wurde von Hannes Weil, Jonas Zimmer und Sahib Azizi geleitet. Unterstützung bekamen sie von den jugendlichen Nachwuchssportlern Lüba Gerlach, Jonathan Goll und Jonas Müller. Die Kinder hatten großen Spaß und viele wollten nach den Sommerferien zum Schnuppertraining kommen. Weitere Informationen hierzu unter: www.budo-lauffen.de

Lernort Natur mit den Lauffener Jägern am Freitag, 16. August

Bei sonnigem Wetter starteten wir unseren Erlebnistag mit 14 Kindern in Richtung Wald und Flur. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es gemeinsam zum Damwildgatter an der Zaber. Schnell fanden die Kinder den imposanten Hirsch und die weiblichen Tiere mit ihren Kälbern. Leise und mit langsamen Bewegungen konnten wir näher an die wachsaamen Tiere heranpirschen. Im Anschluss machten wir Halt an einem Hochsitz, von welchem man einen guten Überblick über das Gelände hatte. Besondere Freude bereiteten hierbei unsere Jagdhunde, die mit den Kindern unterwegs waren. Zur Erfrischung der vierbeinigen Begleiter machten wir einen kurzen Stopp am Seeloch in Lauffen. Hier ergab sich eine gute Möglichkeit, das Können und die Vielseitigkeit der Jagdhunde den Kindern vorzuführen. Insbesondere die wasserfreudigen Wachtelhunde brachten jede (Kunst-)Ente aus dem See. Nach ausgiebigen Streicheleinheiten für die Hunde ging es weiter zu einem erlebnisreichen Spaziergang entlang des Seelochs. Das gemeinsame Abschlussessen bei strahlendem Sonnenschein bildete einen wunderbaren Abschluss des Lernort-Natur-Tages.

Segelfliegen am Freitag, 16. August

Wie jedes Jahr hat die Luftsportgemeinschaft Bietigheim-Lauffen-Löchgau am Sommerferienprogramm 2024 der umliegenden Gemeinden, darunter auch Lauffen, teilgenommen. Am Programmtag, dem 16. August, erschienen 24 Kinder, alle aufgeregt und bereit, mit einem der drei an diesem Tag eingesetzten Segelflugzeuge bis zu zweimal in die Luft zu gehen. Die Kinder flogen, solange es die Thermik zuließ, bis zu 20 Minuten über unsere Region und konnten ihre Häuser aus bis zu 1.000 Metern Höhe bestaunen. Wieder am Boden, durften sich die Kinder mit einem kleinen Eis abkühlen und halfen mit,



SUP auf dem Neckar



Budo-Club Hikari e.V.



Lernort Natur mit den Lauffener Jägern



Segelfliegen



Ein Nachmittag bei der DLRG

die Flugzeuge für den nächsten Start zu positionieren. Denn um alle 24 Kinder zweimal in die Luft zu bekommen, mussten wir mit nur drei Flugzeugen fast 50 Starts an einem Tag absolvieren. Dies war natürlich vor allem für unsere Piloten und unser Bodenpersonal eine Herausforderung. Dennoch motivierte uns das strahlende Lächeln der Kinder immer wieder, jedem einzelnen von ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Auch in diesem Jahr war das Sommerferienprogramm bei den Segelfliegern ein großer Erfolg, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Ein Nachmittag bei der DLRG am Samstag, 17. August

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadt Lauffen trafen sich am Samstag, 15 Kinder und 9 Betreuer im Vereinsheim der DLRG Ortsgruppe Lauffen.

Eingeteilt in 5 Gruppen wurden den Kindern die Tätigkeit der DLRG nahegebracht. So lernten sie spielerisch den Umgang mit

einem Funkgerät, das Werfen eines Wurf-sacks mit der Rettungsleine, die wichtigsten Knoten, die Baderegeln anhand eines Memoryspiels. Ferner wurde ihnen der Inhalt des Erste-Hilfe-Rucksacks erklärt. Als Highlights standen noch die Fahrten mit dem Einsatzfahrzeug und auf dem Rettungsboot auf dem Programm.

Trotz des straffen Programms blieb noch genügend Zeit zum Spielen, bevor die Kinder wieder abgeholt wurden.

Rund 230 begeisterte Lauffener Kinder und Jugendliche waren mit viel Spaß beim Lauffener Ferienprogramm 2024 dabei. Angeboten waren 38 verschiedene Programmpunkte, eine bunte Vielfalt, die nur durch viele engagierte Helferinnen und Helfer aus verschiedenen Vereinen und Institutionen möglich geworden ist.

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön von der Stadtverwaltung an die vielen ehrenamtlichen Engagierten! ■

Frühbadetage im Freibad enden am Donnerstag, 29. August



Letzter Frühbadetag ist am Donnerstag, 29. August. Aufgrund der verkürzten Tageslänge müssen aus Sicherheitsaspekten die Frühbadetage zu diesem Termin enden.



Foto: Sven Deininger aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023: Sonnenaufgang beim Fröhschwimmen im Freibad

Ab Dienstag 3. September öffnet das Bad dann dienstags und donnerstags, wie an allen anderen Tagen, um 8.30 Uhr. ■

Open Air Kino

Lauffen a. N.

Donnerstag, 05. September 2024

Burghof, Rathaus

Die Farbe Lila

Eine junge Afroamerikanerin wird Anfang des 20. Jahrhunderts an einen brutalen Mann verheiratet. Viele Jahre ist sie in einer gewalttätigen Ehe gefangen, bevor sie sich über die Freundschaft und Liebe zu einer Sängerin zu emanzipieren beginnt.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Alice Walker und dem beliebten Broadway Musical „The Color Purple“. Bewegend, mitreißend und von einem herausragenden Ensemble mit Kraft und Verve gespielt. (FBW).

Regie: Blitz Bazawule

USA 2023 / 141 Min. / FSK: 12

Einlass: 19:00 Uhr
Bewirtung: Hofcafé
Hölderlinhaus
Beginn: ca. 20:30 Uhr

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über www.lauffen.de informieren, wo und wann die Veranstaltung stattfindet.

Eintritt: 6,-€

Zur Onlinebuchung kommen Sie über den QR-Code oder über www.lauffen.de/open-air-kino

SCAN ME

MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Abwasserpumpwerk Städtle

Die Fertigstellung des Pumpwerks Städtle schreitet voran. Es werden zur Zeit die Außenanlagen hergestellt.



Die Arbeiten an der Außenanlage des Pumpwerks Städtle schreiten voran

Die Vormauerung bzw. Klinkermauerung der Fassade soll nach den Sommerferien beginnen.

Der Maschinenbau wurde zum Teil montiert, es fehlen noch diverse Pumpen und Rohrleitungen, lieferbedingt. Der Rechen, ein Hauptbestandteil des Pumpwerks wurde in der letzten Juliwoche angeliefert und montiert (wir berichteten).

Der erste Testlauf bzw. Umschluss ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen.

Das ca. 3 Millionen Euro teure Gebäude liegt damit im Zeitplan. ■

Neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro im Bereich „Sicherheit und Ordnung“

Seit dem 1. Juli 2024 komplettiert Sarah Götz das Bürgerbüro-Team



Sarah Götz an ihrem Schreibtisch in der Bahnhofstr. 50.
(Foto: Tina Kormesch)

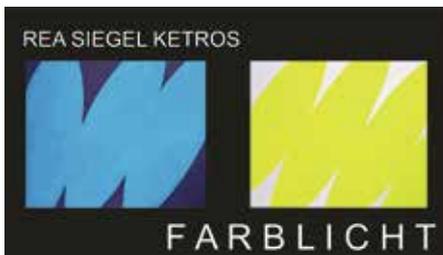
Der Themenbereich „Sicherheit und Ordnung“ liegt ganz in ihrem Interesse: Sarah Götz, 25 Jahre jung, wird zukünftig als stellvertretende Leitung der Abteilung Ordnungsamt Verantwortung im Bürgerbüro-Team übernehmen. Daneben werden ihre weiteren Schwerpunkte als Sachbearbeiterin in den Bereichen Ordnungswidrigkeiten und Gewerberecht liegen, für die sie auch gerne für die Bürgerinnen und Bürger jederzeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Von ihrem beruflichen Werdegang her war sie schon zuletzt bei der Stadt Sachsenheim als Sachbearbeiterin im Team für öffentliche

Sicherheit und Ordnung angestellt. Lauffen a.N. kennt sie jedoch schon gut aus ihrer Schulzeit, die sie an der Hölderlin-Realschule absolvierte. Danach entschied sich Frau Götz für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der offenen Behindertenhilfe, um anschließend eine kaufmännische Ausbildung anzufangen. Aktuell absolviert sie noch berufsbegeleitend die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten an der Verwaltungsschule Karlsruhe.

Das Bürgerbüro-Team freut sich auf gute Zusammenarbeit und heißt Sarah Götz bei der Stadtverwaltung herzlich willkommen. ■

Ausstellung „Farblicht“ von Rea Siegel Ketros im Rathaus Güglingen



Die Ausstellung „Farblicht“ der Lauffener Künstlerin Rea Siegel Ketros wird am 14. Juli in Güglingen eröffnet und ist dort noch bis 15. November zu sehen. (Quelle: Bürgerstiftung Kunst für Güglingen e.V.)

Noch bis einschließlich 15. November ist in Güglingen die Ausstellung „FARB-LICHT“ der Lauffener Künstlerin Rea Siegel Ketros zu sehen. Die in Lauffen lebende Künstlerin Rea Siegel Ketros, geb. 1944 in Neuenbürg, ist überregional bekannt für ihre ausdrucksstarken „Farbfelder“-Gemälde und Bild-Konstellationen, die in ihrer leuchtend-harmonisch oder kontrastierend-abgrenzenden Anordnung eindrucksvolle Wirkkraft entfalten. Sie selbst sagt: „Meine Farbfeldmalerei gibt der Farbe ihre eigene Sprache zurück: einfach, maßvoll, kraftvoll.“

Tatsächlich scheint es, als ob die von Rea Siegel Ketros virtuos verwendeten Farben allein durch ihre Anordnung und Intensität kaum mehr als einen Hauch von Form benötigen: Sie sprechen aus und durch sich selbst, durch ihr Zusammenspiel, ihr Nebeneinander und oftmals ihrer Symbiose bei gleichzeitiger Autarkie. ■



Interessante Gästeführungen



Sonntagsführung am 25. August, am Vormittag, 11 Uhr: Hölderlin kompakt



Foto: Siegfried Zimmermann – Herbstlicher Sonnenuntergang am Dichterkreisel aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023

Lauffen hat eine reiche Geschichte und mit dem Hölderlinhaus und der außergewöhnlichen Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ des Künstlers Peter Lenk wird die Verbindung zum berühmten Dichter Friedrich Hölderlin lebendig gehalten.

Doch ... wer war dieser Mann, 1770 geboren in Lauffen am Neckar mit seinem großen Einfluss auf die deutsche Literatur? Was war ihm wichtig? Was macht Hölderlin zum Besonderen?

Viele Hochs und Tiefs bestimmten sein Leben, eingebettet in die lebhafteste Zeit rund um die Revolution in Frankreich und dem Hoffen in Württemberg auf eine Veränderung.

Kommen Sie mit auf die rund einstündige „Lauffener Sonntagsführung“ am Vormittag zusammen mit Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag: Kurz und eingängig stellt sie Ihnen „Hölderlin kompakt“ vor. Treffpunkt für die öffentliche Führung am

Sonntag, 25. August 2024, um 11 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen. Kosten: 5 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Sonntagsführung am 1. September mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler: Die Regiswindiskirche



Foto: Günther Schiffel aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023: Regiswindiskirche im Sonnenaufgang

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die „Lauffener Sonntagsführung“ mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i. R., erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige öffentliche Führung am Sonntag, 1. September 2024 startet um 15 Uhr am Eingangsportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 5 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de. ■

Information des RP Stuttgart zur Umleitungsstrecke Kirchheim – Lauffen

L 2254 zwischen Bönnigheim und Knotenpunkt mit B 27 (nördlich von Kirchheim a.N.):
Erneuerung der Fahrbahn (Landkreis Ludwigsburg)

Anpassung der Umleitungsstrecke von Kirchheim a.N. nach Lauffen a.N. ab voraussichtlich Montag, 19. August 2024 aufgrund abgeschlossener Arbeiten an der Gasleitung im Zuge der K 1679

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) hat Ende Mai 2024 mit den Straßenbauarbeiten an der L 2254 zwischen Bönnigheim und der B 27 begonnen. Die Erhaltungsmaßnahme an der L 2254 konnte wie geplant am Montag, 29. Juli 2024, abgeschlossen werden und der Abschnitt zwischen dem Kreisverkehr Brackheimer Straße/L 2254/K 1627 bis nach Bönnigheim somit wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Im Anschluss daran wurde unter Vollsperrung mit dem zweiten Bauabschnitt auf der B 27 zwischen Ortsausgang von Kirchheim a.N. bis zum Ortseingang in Lauffen a.N. (Landkreis Heilbronn) begonnen. Die Vollsperrung der B 27 dient zum einen dem Umbau des bestehenden Knotenpunktes der B 27 mit der L 2254 zu einem Kreisverkehr, zum anderen der grundhaften Sanierung der gesamten Strecke der B 27 zwischen Kirchheim a.N. und Lauffen a.N. Diese ist aufgrund von Schäden am Fahrbahnbelag sowie Wellenbildung in der Gefällestrecke Richtung Kirchheim a.N. nötig.

Die Umleitungen für die Strecke der B 27 von Ludwigsburg nach Heilbronn und umgekehrt verlaufen wie folgt:

Von Heilbronn kommend wird der Verkehr über die Ilsfelder Straße (L 1105) nach Ilsfeld und in Ilsfeld dann über die K 2156 zum Pfahlhof geleitet. Weiter geht es über die K 2085 und K 1621 nach Ottmarsheim und von dort über die L 1115 und K 1625 schließlich zurück nach Kirchheim a.N. auf die B 27. Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die auf die A 81 auffahren möchten, können die A-81-Anschlussstellen Ilsfeld oder

Ottmarsheim nutzen.

Von Ludwigsburg kommend wird der Verkehr ab dem Knotenpunkt der B 27 mit der K 1679 über die K 1679 in Richtung Bönnigheim, von dort über die L 2254 und K 1627 in Richtung Meimsheim und weiter in Richtung Lauffen a.N. geleitet. In Lauffen a.N. geht es dann über die L 1103 und innerorts weiter über die Seestraße – Uferstraße – Stuttgarter Straße wieder zurück auf die B 27.

Die Umleitungsstrecken können auch dem Plan entnommen werden.

sicherheit und werden vom Land zu etwa 1/3 und dem Bund zu etwa 2/3 getragen. Insgesamt liegen die Kosten bei rund 1,4 Millionen Euro. Die Sanierung der B 27 liegt bei rund 4 Millionen Euro, die vom Bund getragen werden. Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Informationen zur Baumaßnahme sind auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart abrufbar.



Plan der Umleitungsstrecken Heilbronn – Kirchheim – Heilbronn

Zeitgleich finden nach gemeinsamer Abstimmung mit der Gemeinde Kirchheim a.N. in der Lauffener Straße 1–9 noch Leitungsarbeiten für den Hausanschluss privater Gebäude an das öffentliche Versorgungsnetz statt.

Für die Sanierung der Landesstraße sind rund 1,5 Millionen Euro Kosten angefallen, die vom Land getragen werden. Die Kosten zum Umbau des Knotenpunktes zu einem Kreisverkehr erfolgen aus Gründen der Verkehrs-

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinform-bw.de/verkehrsinform_app.

Gartencafé im Lindenhof



Am Sonntag, 1. September, lädt der Verein Lindenhof Sie herzlich in den schönen Garten der Demenz-WG in der Lindenstraße 6 ein.

Zwischen 14.30 und 17 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen uns und unsere Arbeit kennenlernen.

Erfahren Sie aus erster Hand, wie das Zusammenleben und die Betreuung in der selbstverantworteten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz organisiert sind und was das Besondere an dieser Wohnform ist. In entspannter Atmosphäre nehmen wir uns gerne Zeit, um Ihre Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf gutes Wetter, denn leider kann das Gartencafé bei Regen nicht stattfinden. Kontakt: Anna Lena Seybold, Telefon 0155/60321267 interessenten@demenz-wg-lindenhof.de

www.demenz-wg-lauffen.de
wohnen | leben | gemeinsam!



Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“



Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.
Bezirksgruppe Kreis Heilbronn -gegründet 1909-

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbe-

stimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin: 11. September 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Richtige Beleuchtung

Hauptsache hell? Licht und Beleuchtung – aber richtig! Erfahren Sie, wie richtiges Licht das Sehen beeinflusst.

Referentin: Kirsten Hueser-Nuss

Zeit: Von 19 bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Beitreten Zoom Meeting

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>
Meeting-ID: 858 5829 3801

Kenncode: 666110

Schnelleinwahl mobil

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 69 5050 0952 Deutschland

+49 695 050 2596 Deutschland

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle, Telefonnummer 0711/21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart, <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Auf der Insel wird wieder gefeiert

„Wein auf der Insel“ findet dieses Jahr vom 31. August bis zum 2. September statt und lädt ein, Erzeugnisse der heimischen Weingärtner und Gastronomen zu kosten und stimmungsvoller Live-Musik zu lauschen.

Bei vielen Weinliebhabern und Festlesgängern steht das gemütliche Fest im Hof der Lauffener Rathausburg schon fest im Kalender, denn am ersten Septemberwochenende eines jeden Jahres macht sich im malerischen Burghof weinselige Stimmung breit. In den Abendstunden wird die romantische Gesamtkulisse durch besondere Lichteffekte und Fackeln unterstrichen. Wer sich damit noch nicht in das gemütliche Weinfest verguckt hat, der probiert noch hier einen herausragenden Tropfen oder dort eine kulinarische Köstlichkeit und lässt seinen Blick dabei über den Altarm des Neckars oder zur malerischen Regiswindiskirche schweifen.



Wein auf der Insel 2023

Die Lauffener Weingärtner sowie ihre Jungwinzer, die Vinitiative, das Weingut Hirschmüller, Weingut Schaaf, Weingut Seybold, Weingut Eberbach-Schäfer und das Weingut Hirth freuen sich ab 17 Uhr darauf, die Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen eigenen Köstlichkeiten zu verwöhnen. Von Muskateller über Pinot Meunier bis zu

einem Winzersekt ist alles geboten. Oder wäre es mit einem alkoholfreien Chardonnay oder Riesling? Auch dafür ist gesorgt. Die Edelbrennerei Schiefer bietet verschiedene Gin-Spezialitäten mit und ohne Alkohol an. Mit alkoholfreien Getränken werden die Besucherinnen und Besucher bei Familie Schmäzle der Weinstube Lauffener Katzenbeißer versorgt. Auch kulinarisch hat „Wein auf der Insel“ einiges zu bieten. Das China-Restaurant Hong-Kong, Fisch Seybold und Restaurant Bürgerstube „LIKA serviert“ haben sich einige Leckereien ausgedacht, um zu verwöhnen. Am Sonntag bietet das Hofcafé Hölderlinhaus verschiedene Kaffeespezialitäten sowie Kuchen an.

Das Fest wird am Samstag um 18 Uhr von Bürgermeisterin Sarina Pfründer gemeinsam mit der württembergischen Weinkönigin Larissa Salcher und musikalischer Umrahmung durch den Gesangsverein Urbanus eröffnet. Ab 19 Uhr wird die Band Arrowhead „unplugged“ mit Rock- und Pop-Covers der 70er, 80er, 90er und 2000er musikalisch einheizen.



Wein auf der Insel 2023

Erstmalig gibt es am Sonntag um 10.30 Uhr im Rathausgarten einen ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit der evangelischen und neuapostolischen Kirche Lauffen unter dem Motto: „Der Wein erfreue des Menschen

Herz“. Anschließend beginnt die Bewirtung von den Weingütern sowie Gastronomen, außerdem gibt es Kaffee und Kuchen. Außerdem wird die Stadtkapelle um 12 Uhr aufspielen.

Um 15 Uhr wird der beliebte Weincontest erstmalig mit Herrn Holger Gayer in der Moderation zusammen mit der württembergischen Weinprinzessin Frau Vivien Jesse durchgeführt. Dabei müssen die Teams ihren Weinverstand und gute Geschmacksnerven unter Beweis stellen. Denn ohne das Etikett gesehen zu haben, müssen die Contestteilnehmenden die Rebsorten der präsentierten reinsortigen Weine bestimmen. Holger Gayer sowie die württembergische Weinprinzessin Vivien Jesse liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorte. Selbstverständlich dürfen auch die interessierten Zuschauer mit probieren und mitraten. Beim Publikumsquiz können die Besucherinnen und Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen und haben ebenfalls die Chance, einen Preis mit nach Hause zu nehmen. Musikalisch wird das „Duo Bazzoo“ den Sonntagabend ab 18 Uhr gestalten. Das Duo spielt pure Unplugged-Songs mit Gesang, Gitarre und Kontrabass.

Am Montag, dem letzten Wein-auf-der-Insel-Tag, gibt es ab 17 Uhr nochmals die Möglichkeit, genussvolle Stunden zu verbringen. Zuerst mit dem Lauffener Akkordeonorchester und ab 18.30 Uhr wird der Singer/Songwriter Philipp Lumpp mit einer bunten Mischung aus eigenen Titeln aus dem Bereich Deutschpop und seinen Lieblings-Covern das Fest musikalisch bereichern.

„Wein auf der Insel“ verspricht ein Wochenende voller Genuss und Unterhaltung in einzigartigem Ambiente. Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch auf der Insel.

Junges Kammerorchester Tauber-Franken: Strings meet Drums

Die größten Talente der Region mit Solist Kristian Koppányi am 7. September in der Stadthalle – Eintritt frei!



Die größten musikalischen Nachwuchstalente der Landkreise Main-Tauber, Heilbronn und Ludwigsburg sind seit ihrem Gründungskonzert 2016 im Jungen Kammerorchester Tauber-Franken (JKO) vereint. **Unter Federführung ihres eingespielten Dozententeams präsentiert das junge Streichorchester im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ am Samstag, 7. September um 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) in der Lauffener Stadthalle ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, das einen weiten Bogen von barocken bis hin zu modernen Kompositionen spannt. Der Eintritt ist frei.** Spenden für das JKO werden erbeten.

Preisgekrönter Solist am Schlagzeug

2024 trifft das Streichorchester auf den 2006 in Osterburken geborenen Solisten Kristian Koppányi. Der Bundespreisträger im Fach Schlagzeug stellt seine Vielseitigkeit mit zwei stilistisch unterschiedlichen Werken für Drums unter Beweis, die garantiert zu den Highlights des Konzertabends gehören werden. Darüber hinaus musiziert er seit 2022 in

der Cellogruppe des JKO.



Das Junge Kammerorchester Tauber-Franken präsentiert wieder junge Talente auf hohem Niveau mit Stücken von Rutter, Mendelssohn-Bartholdy und Carl Nielsen. (Foto: O. Huber)

Melodische Reise durch die Jahrhunderte

Auf seiner musikalischen Reise durch die Jahrhunderte verzaubert das Orchester unter der Leitung von Thomas Conrad sein Publikum außerdem mit „Introduction und Allegro“ von Joseph Bodin de Boismortier und der „Little Suite for Strings“ von Carl Nielsen. Romanische Töne erklingen in der Streichersinfonie Nr. 10 von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Ganz in der Tradition von Britten, Holst und Vaughan-Williams hat der für seine Chorwerke bekannte John Rutter auch seine „Suite for

Strings“ geschrieben. Die vier Sätze basieren

auf alten englischen Volksliedern, bei denen man durchaus den Drang zum Mitsingen verspürt.

Weitere „bühne frei...“-Veranstaltung im September:

Fr., 20.9., 20 Uhr, Klosterhof

Duo PARISER FLAIR

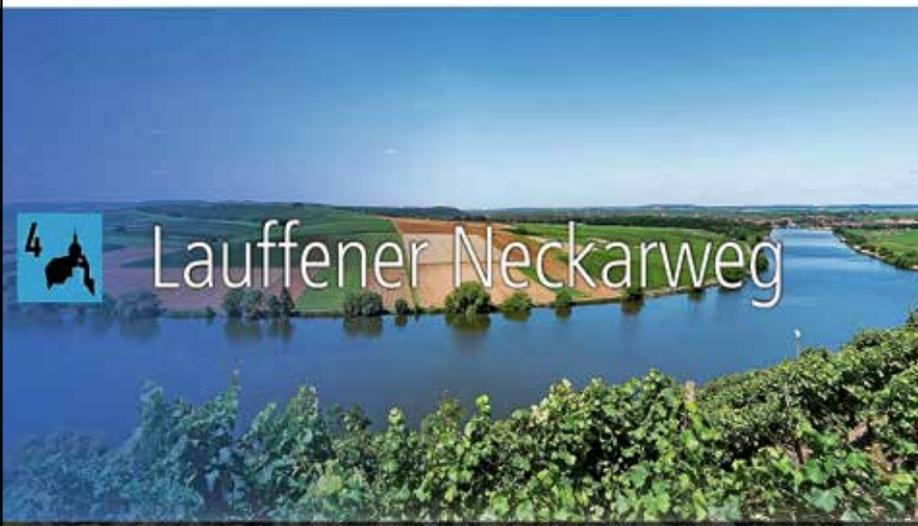
Musikalische Stadtführung durch Paris mit Sängerin Marie Giroux und Jenny Schäufler an Klavier und Akkordeon

Tickets unter www.lauffen.de/tickets oder im Bürgerbüro



WANDER.HIMMEL.LAUFFEN.

Traumhafte Rundwanderwege in der Hölderlinstadt Lauffen a. N.





Lauffener Neckarweg

Wunderbare Ausblicke auf den majestätischen Neckar begleiten Sie auf diesem Weg. Durch sonnige Weinberge geht es zum wildromantischen Krappenfels. Ein römischer Gutshof und der altwürttemberg. Landgraben geben Zeugnis von der reichen Geschichte. Weitere Infos unter www.lauffen.de/rww4 und in der kostenlosen Freizeitkarte.



Foto des Jahres 2024

Nutzen Sie den Ferienmonat August für Ihr ganz besonderes Foto von Lauffen a.N.



Senden Sie uns doch Ihr schönstes August-Foto von Lauffen a.N. ein und lassen Sie uns teilhaben an Ihrem ganz besonderen fotografischen Blick auf Lauffen a.N. **Erforderlich ist eine Abtretungserklärung für Ihre Bilder.** Sie finden diese Erklärung zum Herunterladen auf der Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote/Foto des Jahres 2024 oder mit einem Klick hier. Bitte achten Sie darauf, mit jeder Einsendung eines Fotos muss diese Erklärung – mit der Beschreibung des eingesandten Fotos – unterzeichnet eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass das Foto mindestens eine Auflösung von 1 MB haben sollte und im Querformat aufgenommen wurde.

Wenn Sie noch Fotos von den Vormonaten Juni/Juli haben, senden Sie uns diese gerne noch zu. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Wann: jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich.



Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Besuch im Hölderlincafé



Die Sommertage hier im Edelberg werden gefeiert und genossen. Nicht nur bei einem leckeren Eiscafé vor dem Haus, mit dem ein

oder anderen Schwätzchen, auch bei der freundlichen Einladung des Fördervereins ins nebenan liegende Hölderlinhauscafé. Alle, die stehen, laufen und sitzen können, wurden dorthin begleitet. Herzlich willkommen hieß uns Frau Krauss, die Leiterin des Cafés. Ihre große Vielfalt der selbst gebackenen Torten und Kuchen luden zu einem genussvollen Gaumenschmaus ein. Auf Wunsch unserer Gäste ging auch der ein oder andere Eiscafé

und Cocktail über ihren Tresen. Wieder ein gelungener Ausflug, der uns einen fröhlichen, gut gelaunten Ausdruck ins Gesicht zauberte. Alle Bewohner und Begleiter sagen herzlich Dankeschön Frau Krauss, die extra für uns geöffnet hatte und dem Förderverein, der uns finanziell und tatkräftig unterstützte.

Auf ein baldiges Wiedersehen!

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Wiederholung der Bekanntmachung der Genehmigung und des Inkrafttretens des Bebauungsplans „Photovoltaikanlage im Rieder“

Das Landratsamt Heilbronn – Bauen und Umwelt – hat mit Schreiben vom 11.06.2024 den Bebauungsplan „Photovoltaikanlage im Rieder“ mit folgendem Wortlaut genehmigt:

„Die vom Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. am 06.12.2023 gemäß § 10 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 8 Abs. 3 BauGB erlassene und mit Schreiben vom 16.05.2024 zur Genehmigung vorgelegte Satzung über die Aufstellung des Bebauungsplans ‚Photovoltaikanlage im Rieder‘ in Lauffen a.N. wird genehmigt.

Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil vom 25.04.2023/15.08.2023, gefertigt vom Ingenieurbüro Käser, Kirchstraße 5 in 74199 Untergruppenbach.“

Das Plangebiet des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften liegt zwischen den Ortslagen von Lauffen a.N. und Nordheim, östlich der Nordheimer Straße/1105. Es umfasst die Flurstücke 1879 und 1882.

Auf den Planabdruck (siehe rechts) wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften „Photovoltaikanlage im Rieder“ in Lauffen a.N. tre-



Bebauungsplan Photovoltaikanlage im Rieder – Zeichnerischer Teil

ten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften sowie die Begründung können im Rathaus, Stadtbauamt, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr.

Hinweis nach § 215 Abs. 1 BauGB:

Unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Hinweis nach § 44 Abs. 5 BauGB:

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und Abs. 5 GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften sind unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begrün-

den soll, schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. geltend zu machen.

Veröffentlichung im Internet:

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen können über die Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter Wohnen und Arbeiten → Bauen und Sanieren → Bebauungspläne eingesehen werden.

Lauffen a.N. 22.08.2024

gez. **Sarina Pfründer**, Bürgermeisterin

Schachtreinigung

Mitarbeiter des Bauhofs sind derzeit damit beschäftigt, die Schächte im Stadtgebiet sowie die Rinnen zu reinigen.



Dadurch wird vorgebeugt, dass bei länger anhaltenden und stärkeren Regenfällen der Wasserabfluss nicht behindert wird und die Anwohner vor Überschwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen geschützt werden. Die Schachtreinigung findet mithilfe des Aufbaus auf dem städtischen Fahrzeug statt, sodass es in den entsprechenden Straßenabschnitten zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie unsere Mitarbeiter mit einer rücksichtsvollen Fahrweise. Vielen Dank!

wigsburg einzelne lebende männliche Käfer (*Popillia japonica*) gefangen.

Erhebliche Schäden durch den Schädling

Das aus Asien stammende Insekt ist in der Europäischen Union als „Quarantäneschädling“ eingestuft, der erhebliche Schäden verursachen kann. Befällt der Fraßschädling ein Gebiet, frisst er an Blättern und Früchten von mehr als 300 Pflanzenarten. Die flugfähigen Tiere befallen Obstplantagen, Weinberge, Wälder, Grünanlagen und Gärten und haben hierzulande keine natürlichen Feinde. Der Schädling kann sich ohne menschliches Zutun zwischen drei und 24 Kilometer pro Jahr ausbreiten.

Funde melden, um Ansiedlung zu verhindern

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) in Karlsruhe bittet die Bevölkerung, verdächtige Käferfunde dem Pflanzenschutzdienst zu melden, um eine Ansiedlung in Deutschland zu verhindern. Als mögliche Befallsobjekte haben sich frisch gekaufte Garten- und Baumschulpflanzen und Pflanzenerden und -substrate erwiesen. Besonders gefährdete Flächen sind Gärten, Grünflächen und Gehölze im Umfeld von viel befahrenen Verkehrsachsen, Güterumschlagflächen und Logistikzentren. Dort sollte besonders aufmerksam nach den Käfern gesucht werden.



Erkennungsmerkmale

Der Japankäfer ist nur etwa einen Zentimeter groß, hat einen metallisch glänzenden grünen Kopf und braune Flügel. Auffallend sind fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibsseite und zwei weiße Haarbüschel am Ende des Hinterleibs. Verwechselt wird der Japankäfer oft mit dem Gartenlaubkäfer oder dem größeren Rosenkäfer, heimische Arten, die keine nennenswerten Schäden verursachen.

Käfer, auf die Merkmale des Japankäfers zutreffen, sollen gefangen, eingefroren und fotografiert werden. Das Foto soll mit Angabe des Fundortes per E-Mail an pflanzengesundheit-kaefer@ltz.bwl.de geschickt werden.

Weitere Informationen gibt es unter <https://ltz.landwirtschaft-bw.de/Japankaefer>

Ab 28. August

Erste wöchentliche Sprechstunde der Behördenlotsen

Am Mittwoch, 28. August findet die erste Sprechstunde der Behördenlotsinnen und Behördenlotsen des Landratsamtes Heilbronn statt. Insgesamt 23 Ehrenamtliche wurden qualifiziert und bieten ihre Zeit und Expertise,

Das Landratsamt informiert



LANDKREIS HEILBRONN

Jetzt beim Landratsamt Heilbronn bewerben

Trotz Ferien – für viele Schülerinnen und Schüler ist jetzt die richtige Zeit, um sich beim Landratsamt Heilbronn um einen Ausbildungsplatz für 2025 zu bewerben. Das Landratsamt ist ein von der IHK zertifizierter „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ mit

insgesamt zwanzig verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Die Spanne reicht dabei von der Sozialarbeit über technische Berufe bis hin zur klassischen Verwaltungslaufbahn. Weitere Informationen unter www.willkommen-im-kreis.hn/studium-ausbildung-praktika/. Über das Bewerberportal sind ab sofort Bewerbungen möglich.

Funde melden

Erste Nachweise des invasiven Japankäfers in Baden-Württemberg

Ende Juli wurde der Japankäfer erstmals in Baden-Württemberg nachgewiesen. In einer Falle des amtlichen Pflanzenschutzdienstes wurden in Freiburg und im Landkreis Lud-

um Menschen mit Einwanderungsgeschichte bei behördlichen Angelegenheiten zu unterstützen. Zwischen 14 und 16 Uhr sind die ehrenamtlichen Lotsen dann jeden Mittwoch im Raum E 137 im Landratsamt Heilbronn anzutreffen.

Was bieten die Behördenlotsen

Die ehrenamtlichen Behördenlotsen sollen die Integration und das Verständnis für die deutschen Behördenstrukturen und -prozesse erleichtern. Dabei bieten sie Hilfe beim Verständnis von behördlichen Schreiben und unterstützen beim Ausfüllen von Formularen für die

- Grundsicherung für Arbeitssuchende (Bürgergeld),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Sozialhilfe),
- Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe).

Wer kann das Angebot nutzen

Das Angebot richtet sich grundsätzlich an alle Menschen mit Zuwanderungsgeschichte und sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten, die im Landkreis Heilbronn wohnen.

Es ist nicht gedacht für geflüchtete Menschen, die bereits durch die Flüchtlingssozialarbeit, das Integrationsmanagement für Geflüchtete oder den Infopoint im Landratsamt betreut werden.

Wann und wo sind die Behördenlotsen im Einsatz

Die Behördenlotsen können ohne vorherige Terminvereinbarung zu den festgelegten wöchentlichen Sprechstunden im Landratsamt Heilbronn aufgesucht werden. Nach den Sommerferien sind darüber hinaus noch zusätzlich weitere Termine geplant. Die Termine werden rechtzeitig über die Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-heilbronn.de/behördenlotsen veröffentlicht.

Bei Fragen, Anregungen oder Interesse an einer Tätigkeit als Behördenlotse ist die Koordination der Behördenlotsinnen und Behördenlotsen per E-Mail an behoerdenlotsen@landratsamt-heilbronn.de erreichbar.

Die Maßnahme wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Waschbär und Fuchs im Landkreis Tipps zum Umgang mit Wildtieren

Die Zahl der Waschbären ist in den vergangenen Jahren im Landkreis Heilbronn stark angestiegen. Die anpassungsfähigen Allesfresser nutzen neben Wäldern, Feldern und Park- und Gartenanlagen auch menschliche Siedlungen als Lebensraum. Ähnlich wie Amseln oder Igel finden sie in Wohngebieten gute Nahrungsquellen und Unterschlupfmöglichkeiten. Bei diesen günstigen Bedingungen ist es nicht möglich, die Tiere dauerhaft aus dem Siedlungsraum fernzuhalten.

Waschbären stammen ursprünglich aus Nordamerika und wurden durch den Menschen nach Europa eingeführt. Schnell eroberten sie den neuen Lebensraum und kommen mittlerweile in

weiten Teilen Deutschlands vor. In Baden-Württemberg liegt der Verbreitungsschwerpunkt derzeit noch im Nordosten. Mit einer weiteren Zunahme der Tiere ist zu rechnen.

Als Wildtier und nicht heimische Tierart dürfen Waschbären nicht gefördert werden. Der beste Schutz gegen ungebetene Gäste ist, zunächst einmal das Nahrungsangebot im Garten und am Haus so gering wie möglich zu halten. Besonders anziehend wirken leicht zugängliche Nahrungsquellen wie Futterstellen für Haustiere oder Vögel, offene Kompostbehälter oder Obst. Auch Geflügel und kleinere Haustiere wie Meerschweinchen und Kaninchen sind eine willkommene Beute.

Maßnahmen zur Absicherung des Grundstücks

- Waschbären nicht füttern
- Abfälle und Mülltonnen unzugänglich aufbewahren; wenn dies nicht möglich ist, die Behältnisse mit starken Spanngummis sichern und bestenfalls einen halben Meter von Kletterhilfen wie Zäunen, Zweigen und Mauern entfernt aufstellen
- keine Speisereste auf dem Komposthaufen entsorgen (besser: geschlossene Kompostbehälter verwenden)
- Futter für Haustiere oder Vögel nicht über Nacht im Garten oder auf der Terrasse belassen
- Obstbäume mit einem mindestens einen Meter hohen Blechring am Stamm gegen Hochklettern schützen, Fallobst sammeln und reifes Obst ernten
- wertvolle Pflanzungen, Gartenteiche, Kaninchenboxen etc. mit einer Elektrozaun-Anlage sichern

Maßnahmen zur Sicherung des Hauses

Waschbären haben gerne auf Dächern ihr Tagesversteck. Angrenzende Bäume, Regenrinnen und Blitzableiter bieten Waschbären die Möglichkeit auf Hausdächer zu gelangen. Auch der Schornstein kann als Tagesquartier dienen.

- überhängende Bäume großzügig zurückschneiden
- Anbringen von Blechabdeckungen mit einer Mindestbreite von einem Meter an Regenrinnen und Blitzableitern
- Metallgitter auf dem Schornstein anbringen
- Katzenklappen nachts verschließen oder Klappen mit Schließfunktionen verwenden
- mögliche Schlupflöcher mit dauerhaften Baumaterialien schließen

Maßnahmen zum Schutz vor übertragbaren Tierinfektionen

Waschbären nutzen bestimmte Plätze als „Toilette“ (Latrinen). Diese Plätze stellen eine potenzielle Infektionsgefahr dar und sollten daher regelmäßig gereinigt werden. Dabei ist zu beachten:

- Kinder und Haustiere von diesen Latrinen fernhalten
- Latrinen mit Mundschutz und Gummihandschuhen entfernen und Exkremate in fest verknoteten Plastikbeuteln über den Restabfall entsorgen, kontaminierte Flächen möglichst mit kochendem Wasser begießen
- direkt danach Hände waschen
- Größere Latrinen im Haus (Dachboden) sollten von Fachpersonal beseitigt werden (Desinfektion, Abflammen mittels Gasbrenner)
- direkten Kontakt mit Waschbären vermeiden

Bei Waschbären und Füchsen im Landkreis Heilbronn wurde die Viruserkrankung Staupe nachgewiesen, die auch auf Hunde übertragbar ist. Durch eine ausreichende Grundimmunisierung sowie regelmäßige Auffrischungsimpfungen können Hunde gegen die Krankheit geschützt werden:

- Hunde und Katzen regelmäßig entwurmen und Impfschutz in der Tierarztpraxis überprüfen lassen
- direkten Kontakt mit lebenden oder toten Wildtieren vermeiden
- Hunde daran hindern, Kot von Waschbären oder anderen Wildtieren aufzunehmen oder sich darin zu wälzen. Ggf. an der Leine führen

In den vergangenen Wochen wurden außerdem vermehrt Füchse beobachtet, die an der Fuchsräude erkrankt sind. Die parasitäre Wildkrankheit ist im Landkreis Heilbronn regional unterschiedlich stark verbreitet. Die Räude ist eine durch Grabmilben verursachte Erkrankung der Haut, die mit einem starken Juckreiz einhergeht. Bei fortgeschrittenem Krankheitsverlauf verlieren die Füchse an den befallenen Körperstellen das Fell und die Haut zeigt deutliche Verkrustungen.

Eine Übertragung auf Hunde ist möglich.

Auch hier helfen ähnliche Gegenmaßnahmen wie bei der Staupe:

- Bei Verdacht auf Erkrankung (Hund verliert auffällig viele Haare, kratzt sich stark) Tierarzt aufsuchen. Räude ist behandelbar
- direkten Kontakt mit Füchsen vermeiden
- Hunde möglichst an der Leine führen und von Füchsen fernhalten
- stark erkrankte oder verendete Tiere beim zuständigen Ordnungsamt melden, nur im Ausnahmefall mit Handschuhen anfassen

Weitere Informationen sind auf dem Wildtierportal des Landes Baden-Württemberg unter www.wildtierportal-bw.de sowie bei dem Wildtierbeauftragten des Landkreises Heilbronn, Kai Hagenbruch, telefonisch unter 0160/96219100 oder per E-Mail an kai.hagenbruch@landratsamt-heilbronn.de erhältlich.

ALTERSJUBILARE

vom 23 bis 29. August 2024

25.08.1954 Jürgen Erich Seybold, Hoher Steg 20, 70 Jahre

28.08.1948 Helmut Heinrich Welsch, Ligusterweg 15, 76 Jahre

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises

Messort: Lauffen

Zeitraum: 01.07.2024 bis 31.07.2024

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
<i>Lauffen, B 27</i>	<i>02.07.2024</i>	<i>70</i>	<i>460</i>	<i>13</i>	<i>93</i>
<i>Lauffen, L 1103</i>	<i>04.07.2024</i>	<i>70</i>	<i>449</i>	<i>6</i>	<i>100</i>
<i>Lauffen, Stuttgartter Straße L 1103</i>	<i>17.07.2024</i>	<i>30</i>	<i>125</i>	<i>17</i>	<i>55</i>
